

Museum Künstlerkolonie Darmstadt

Olbrichweg 13a
64287 Darmstadt

Tel: + 49 6151 133385
Fax:

mathildenhoehe@darmstadt.de
<http://www.mathildenhoehe.eu>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. September 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Parken

Behindertenparkplatz am Olbrichweg



Behindertenparkplatz
am Olbrichweg

©Agnes Allig



Weg vom Parkplatz
zum Museum

©Agnes Allig



Behindertenparkplatz
am Olbrichweg

©Agnes Allig

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 250 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
30 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Öffentliche Parkplätze am Straßenrand. Weg zum Eingang leicht uneben und mit 4,5% Steigung auf einer Länge von 4 m.

Weg vom Parkplatz zum Haupteingang Museum



Weg vom Parkplatz
zum Haupteingang
Museum

©Agnes Allig

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Haupteingang

Haupteingang Museum



Haupteingang
Museum

©Agnes Allig



Haupteingang
Museum

©Agnes Allig

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Treppe Haupteingang



Treppe Haupteingang

©Agnes Allig

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg vom Haupteingang zur Treppe ins UG



Weg vom Haupteingang zur Treppe ins UG

©Agnes Allig



Weg vom Haupteingang zur Treppe ins UG

©Agnes Allig

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Treppe führt in den Ausstellungsraum im UG der nur für Sonderausstellungen genutzt wird.

Nebeneingang (Rückseite UG)

Nebeneingang Museum UG

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Nebeneingang nur bei Sonderveranstaltungen im UGdesMuseums geöffnet bzw. nach Anfrage bei Kassenpersonal

Weg vom Haupteingang zum Nebeneingang



Weg vom
Haupteingang zum
Nebeneingang

©Agnes Allig

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 55 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Kasse

Kasse Museum



Kasse Museum

©Agnes Allig



Kasse Museum

©Agnes Allig

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg vom Kassenbereich zum Ausstellungsbereich



Weg vom
Kassenbereich zum
Ausstellungsbereich

©Agnes Allig

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsraum EG

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum 1 (Foyer)



Ausstellungsraum 1
(Foyer)

©Agnes Allig

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Sitzgelegenheit. Exponate sind temporär - je nach Ausstellung - vorhanden.

Ausstellungsraum 2 (rechts vom Foyer)



Ausstellungsraum 2
(rechts vom Foyer)

©Agnes Allig



Ausstellungsraum 2
(rechts vom Foyer)

©Agnes Allig

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tür ist normalerweise geschlossen und wird von Aufsichtspersonal geöffnet (beide Flügel).

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Es sind im Raum zwei Sitzbänke vorhanden.

Ausstellungsraum 3 (links vom Foyer)



Ausstellungsraum 3
(links vom Foyer)

©Agnes Allig



Ausstellungsraum 3
(links vom Foyer)

©Agnes Allig

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tür ist normalerweise geschlossen und wird von Aufsichtspersonal geöffnet (beide Flügel).

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate auf Stelen und kleine Inseln mit Exponaten.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Der Nebenraum ist über 2 Stufen erreichbar.

Nebenraum zu Ausstellungsraum 2 bzw. 3



Nebenraum zu
Ausstellungsraum 2
bzw. 3

©Agnes Allig



Nebenraum zu
Ausstellungsraum 2
bzw. 3

©Agnes Allig

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

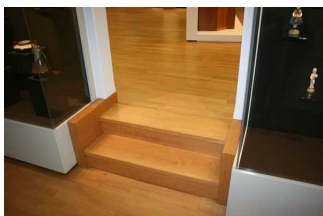
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Ausstellungenräume 2 und 3 haben jeweils einen identischen Nebenraum. Der Nebenraum ist nur über 2 Stufen erreichbar.

Treppe von Ausstellungsraum zum Nebenraum



Treppe von
Ausstellungsraum
zum Nebenraum

©Agnes Allig

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Ausstellungsraum UG

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum 1 im UG



Ausstellungsraum 1
im UG

©Agnes Allig



Ausstellungsraum 1
im UG

©Agnes Allig



Ausstellungsraum 1
im UG

©Agnes Allig

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tür führt direkt zur Treppe die zu Ausstellungsraum 1 im UG führt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Raum wird nur für Sonderausstellungen genutzt. Daher keine Daten zu Wegen/Durchgängen/Exponaten erfassbar.

Ausstellungsraum 2 im UG



Ausstellungsraum 2
im UG

©Agnes Allig



Ausstellungsraum 2
im UG

©Agnes Allig

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Raum wird nur für Sonderausstellungen bzw. Vorträge genutzt. Daher keine Daten zu Wegen/Durchgängen/Exponaten erfassbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom Museum ins UG



Treppe vom
Museum ins UG

©Agnes Allig

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe in Ausstellungsraum 1 im UG



Treppe in
Ausstellungsraum 1
im UG

©Agnes Allig

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe in Ausstellungsraum 2 im UG



Treppe in
Ausstellungsraum 2
im UG

©Agnes Allig

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Treppe führt in Raum 2 im UG der nur für Sonderausstellungen und Vorträge genutzt wird.

Weg vom Haupteingang zur Treppe ins UG



Weg vom
Haupteingang zur
Treppe ins UG

©Agnes Allig



Weg vom
Haupteingang zur
Treppe ins UG

©Agnes Allig

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Treppe führt in den Ausstellungsraum im UG der nur für Sonderausstellungen genutzt wird.

Öffentliches WC

WC für Menschen mit Behinderung im Museum



WC für Menschen
mit Behinderung im
Museum

©Agnes Allig



WC für Menschen
mit Behinderung im
Museum

©Agnes Allig



WC für Menschen mit Behinderung im Museum

©Agnes Allig



WC für Menschen mit Behinderung im Museum

©Agnes Allig

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zugang zu WC befindet sich in Ausstellungsraum 2. WC ist normalerweise verschlossen. Kassenpersonal öffnet. Bewegliche Hilfe zum Umsetzen von Rollstuhl auf WC vorhanden.

Shop

Artikelshop



Artikelshop

©Agnes Allig



Artikelshop

©Agnes Allig

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Metall-Außentür ist bei geöffnetem Artikelshop geöffnet. Die Glastür steht bei gutem Wetter offen.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Glastür, wenn geöffnet. Sowie Verkaufstische..

Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel



Technische
Hilfsmittel

©Agnes Allig



Technische
Hilfsmittel

©Agnes Allig

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: tragbare Klappstühle

Audio-Guide vorhanden. QR-Code vorhanden.

Führung

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Anmerkungen für den Gast: Führungen für Gäste mit Einschränkungen individuell und nur mit Voranmeldung, damit die entsprechend spezialisierten Gästeführer ausgewählt werden können.

Formulare ohne Teilbereiche

Nebeneingang Museum UG



Nebeneingang
Museum UG

©Agnes Allig

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Nebeneingang nur bei Sonderveranstaltungen im UG des Museums geöffnet bzw. nach Anfrage bei Kassenpersonal.